



Südwestdeutscher
Arbeitskreis für
Stadtgeschichtsforschung



MARCHIVUM

64. Arbeitstagung des Südwestdeutschen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung

21. bis 23.11.2025
im MARCHIVUM, Mannheim

Stadt und Kolonialismus



PROGRAMM



Freitag, 21. November 2025

FÜHRUNGEN

16:00 Rundgänge für Frühreisende und Interessierte, Anmeldung mit Titel der Wunschführung an christian.groh@mannheim.de

- **Typisch Mannheim!** - Dauerausstellung zu Mannheims Stadtgeschichte, Ort: MARCHIVUM, Treffpunkt: Foyer, EG
- **Was hat das mit mir zu tun?** - Dauerausstellung zur Geschichte Mannheims in der NS-Zeit, Ort: MARCHIVUM, Treffpunkt: Foyer, EG
- **Reichtum durch Kolonien** - Stadtteilführung durch die Mannheimer Oststadt, durchgeführt durch den "Arbeitskreis Kolonialgeschichte Mannheim" und "Rhein-Neckar-Industriekultur e.V.", Startpunkt: Werderplatz/Christuskirche

ERÖFFNUNG & ABENDVORTRAG

18:00 Grußwort der Stadt Mannheim: Bürgermeister Thorsten Riehle
Gabriele B. Clemens, Philip Hahn (Saarbrücken): Einführung
Bernhard Gißibl (Mainz): Stadt, Land, Fluss, Welt: Historische Verortungen des Kolonialen

Samstag, 22. November 2025

I. STADTGESELLSCHAFTEN & KOLONIALISMUS

09:00 Tim Buser (Basel): Kolonialsöldner und Zurückgebliebene: Auswirkungen von Schweizer Diensten in der Niederländischen Ostindienkompanie auf ihre Heimatstädte

09:45 Clemens Eberlein (Tübingen): Lokale Eliten, weltweite Verstrickungen. Koloniale Netzwerke der Heilbronner Stadtgesellschaft um 1900

10:30 Kaffeepause

11:00 Heiko Wegmann (Freiburg): Die Landeshauptstadt Karlsruhe in der Kolonialgeschichte

11:45 Carsten Gräbel (München): Koloniale Stadtgeschichte der Universitätsstadt Tübingen

12:30 Mittagspause

II. KOLONIALE PRÄGUNGEN 1: ELSASS-LOTHRINGEN

14:00 Johannes Großmann (München): Eine periphere Metropole?
Straßburg und der Kolonialismus im 19. und 20. Jahrhundert

14:45 Tobias Möllmer (Innsbruck): Kolonialstädte an Rhein und Mosel?
Die Architektur von Straßburg und Metz zur Zeit des Reichslands
Elsass-Lothringen (1871–1918)

15:30 Kaffeepause

III. KOLONIALE PRÄGUNGEN 2: BADEN & WÜRTTEMBERG

16:00 Dennis Schmidt (Balingen): Medizin, Mission und Baumwolle.
Koloniale Stadtprofile im württembergisch-preußischen Grenzraum

16:45 Jamie Dau, Nelly Friedland (Mannheim): Eine Stadt bestückt ihr
Museum - Bürgerschaftliches Engagement und koloniale
Sammlungspraktiken im Mannheim des frühen 20. Jahrhunderts

17:30 Mitgliederversammlung des SWAK

19:00 Abendessen



Sonntag, 23. November 2025

IV. EUROPÄISCHER KOLONIALISMUS IN SÜD- & WESTDEUTSCHLAND

9:00 Mark Häberlein (Bamberg): Religiöse Bewegungen,
wirtschaftliche Interessen und kommunikative Netzwerke: Die
süddeutschen Reichsstädte und Britisch-Nordamerika (1683–1756)

9:45 Lukas Sievert (Düsseldorf): Der "Westdeutsche Verein für
Kolonisation und Export" als Beispiel eines regional spezifischen
Antriebes des deutschen Kolonialdiskurses

10:30 Kaffeepause

V. POSTKOLONIAL? DAS KOLONIALE ERBE IN SÜDWESTDEUTSCHEN STÄDTEN

11:00 Tristan Oestermann (Potsdam): Repräsentation und
Dekolonisierung: Boehringer Mannheim und die Ausstellung "Kongo –
Gestalten und Zeiten" im Reiß-Museum, 1971

11:45 Glorianne Matumona (Mannheim): Umgang mit kolonialem
Erbe heute

Tagungsort

MARCHIVUM
Archivplatz 1
68169 Mannheim

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Anmeldung

E-Mail: christian.groh@mannheim.de
Tel.: 0621-293 7451

Organisation

Professor Dr. Philip Hahn (Saarbrücken)
Professor Dr. Johannes Paulmann (Mainz)
Dr. Harald Stockert (Mannheim)
Dr. Christian Groh (Mannheim)

Anreise:

PKW: Der MARCHIVUM-Parkplatz liegt in der Bunsenstraße, Fußweg zum MARCHIVUM 3 Minuten, Parkgebühr ganztags 3 €. Der Automat nimmt nur Münzgeld (1 und 2 €) an. Kostenlose Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haus: Anfahrt über Fröhlichstraße.

Straßenbahn: Ab Hbf Mannheim mit den Linien 1 (Richtung Schönau), Linie 4/4a (Richtung Käfertaler Wald/Waldfriedhof) bis Haltestelle "Alte Feuerwache". Von dort 10 Minuten Fußweg bis Archivplatz" oder ab Haltestelle "Alte Feuerwache" mit der Linie 2 (Richtung Neckarstadt) bis "Bürgermeister-Fuchs-Straße", dann 2 Minuten Fußweg.

Bus: Linie 53 Richtung Kurpfalzbrücke (aus Richtung Käfertal), Richtung Käfertal/Im Rott (aus der Innenstadt), Haltestelle "MARCHIVUM" direkt vor dem Haus. Linie 60 Richtung Pfeifferswörth (aus Richtung Lanzvilla, über Hauptbahnhof), Haltestelle "Neckarstadt West" (dies ist die beste Verbindung, wenn Sie die Stadttealführung gebucht haben).

Titelbild & Ausschnitte (Innenseite): AK Abessinierdorf, aus der Sammlung Albrecht, Nr. 9 - Dreihundertjahrfeier; Stadtjubiläum 1907; Internationale Kunst- und große Gartenbau-Ausstellung, Foto | MARCHIVUM

Veranstalter



Südwestdeutscher
Arbeitskreis für
Stadtgeschichtsforschung



MARCHIVUM